

Presseinformation

Niedersächsische Landesforsten
Betriebsleitung · Husarenstraße 75 · 38102 Braunschweig

Dirk Strauch
Regionaler Pressesprecher
Niedersachsen Ost

fon + 49 (0) 531-1298-224
fax + 49 (0) 531-1298-55
mob + 49 (0) 171-5630554
Pressestelle@NLF.Niedersachsen.de

Datum: 22.5.2013

4 Millionen junge Bäume für die Wälder von morgen Landesforsten beenden Frühjahrspflanzungen

(Braunschweig) Über 4 Millionen junge Bäume wurden in den vergangenen Wochen in den Wäldern der Niedersächsischen Landesforsten gepflanzt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesforsten nutzten die Frühlingstage, um mit Spaten und Pflanzhauen artenreiche Wälder für zukünftige Generationen anzulegen. Besonders der lang anhaltende, strenge Winter mit Schnee und gefrorenen Waldböden stellte die Forstleute auf eine harte Geduldsprobe. Drei Viertel der neuen Setzlinge sind Laubbäume wie Rotbuchen, Eichen oder Ahorne, aber auch Nadelbaumarten wie Fichte, Lärche und Douglasie oder verschiedenste heimische Sträucher gehören in das Pflanzsortiment. Ein besonderes Augenmerk gilt regelmäßig auch den nicht so häufigen Arten. In diesem Jahr wurden deshalb unter anderem 3.500 Elsbeeren, über 1.000 Feldulmen sowie 6.000 Wildäpfel und andere seltene Bäume gesetzt. Insgesamt investieren die Landesforsten somit jährlich ca. 8 Mio. EURO in die nachwachsende Waldgeneration.

„Mit der Auswahl standortangepasster Baumarten legen wir den Grundstein für artenreiche und zukunftsfähige Mischwälder“, erklärt Peter Wollborn, zuständig für Waldbau in den Niedersächsischen Landesforsten, „insbesondere in Zeiten des Klimawandels muss die Baumartenwahl wohl übererlegt sein und mögliche Risiken abfedern.“

Durch das Niedersächsische Waldbauprogramm LÖWE (Langfristige Ökologische Waldentwicklung) erfolgt die Walderneuerung in den Landesforsten normalerweise durch natürliche Verjüngung der Altbestände. Aber auf vielen Flächen sollen zukünftig andere Baumarten wachsen und vor allen Dingen der Laubholzanteil gesteigert werden, deshalb wird gepflanzt. So können die niedersächsischen Wälder vielfältiger, stabiler und damit ökologisch und ökonomisch attraktiver gestaltet werden. Daher werden jährlich auf einer Fläche von rund 2000 Hektar aktiv Bäume gepflanzt. Gleichzeitig spendet in sogenannten „Mastjahren“ die Natur Samen im Überfluss. Aus dieser Naturverjüngung entstehen dann viele Millionen junger Waldbäumchen auf hunderten von Hektaren.



Wald in guten Händen.



Weitere Informationen zu den Niedersächsischen Landesforsten finden Sie unter www.landesforsten.de.

